



**Familienbund  
der Katholiken**  
im Erzbistum Paderborn

## Beitragsgerechtigkeit für Familien in der Krankenversicherung

... Kinder und ihre Eltern müssen alle heutigen Probleme der Krankenversicherung lösen und in der Zukunft die Folgen ausbaden – beispielhaft und zugespitzt in den Cartoons des Karikaturisten Thomas Pläßmann gezeigt.

Das bedeutet, dieser entsprechende Einkommensanteil der Eltern ist ihren Kindern vorbehalten. Trotzdem müssen sie auch aus diesem Einkommensanteil Beiträge in die gesetzliche Krankenversicherung zahlen.

## Kinder waren und sind zu allen Zeiten die Zukunft.

Der Freiburger Familienbund führt Musterklagen zur Beitragsgerechtigkeit für Familien in der gesetzlichen Pflege-, Renten- und Krankenversicherung. Gleiche Beiträge für Eltern und Kinderlose sind ungerecht, denn sie berücksichtigen den „Kinderbeitrag“ für die Zukunft nicht. In der Krankenversicherung wird immer wieder behauptet, Kinder seien beitragsfrei mitversichert. Diese Behauptung ist falsch: Eltern haben gegenüber ihren Kindern vorrangig zwingende Unterhaltspflichten.

Auch die Behauptung, dass doch im Durchschnitt alle Personen in etwa gleich oft krank sind und deswegen auch gleiche Beiträge zahlen sollen, ist falsch. Kinder bis zu ihrer Volljährigkeit, mit Ausnahme des ersten Jahres nach der Geburt, verursachen nur sehr geringe Kosten, während es etwa ab dem 45. Lebensjahr zu einer deutlichen Steigerung kommt und diese nach dem Rentenalter sogar exorbitant ansteigt.

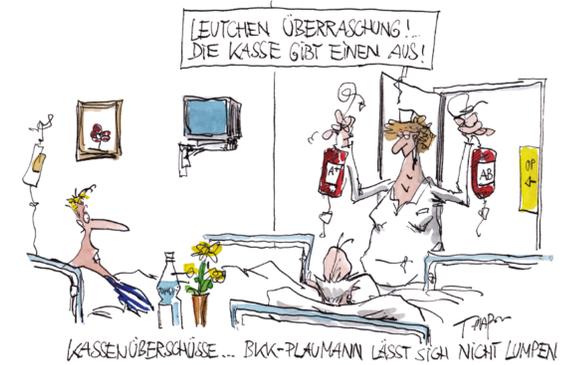
**Gleiche Beiträge für Eltern und Kinderlose sind ungerecht, denn sie berücksichtigen den „Kinderbeitrag“ für die Zukunft nicht.**



**Familienbund der Katholiken**  
[www.familienbund-freiburg.de](http://www.familienbund-freiburg.de) (federführend)  
[www.familienbund-paderborn.de](http://www.familienbund-paderborn.de)



Ihre Meinung interessiert uns:





**Familienbund  
der Katholiken**  
im Erzbistum Paderborn

## Beitragsgerechtigkeit für Familien in der Pflegeversicherung

... Kinder und ihre Eltern müssen alle heutigen Probleme der Krankenversicherung lösen und in der Zukunft die Folgen ausbaden – beispielhaft und zugespitzt in den Cartoons des Karikaturisten Thomas Pläßmann gezeigt.

Im Urteil vom April 2001 hat das Bundesverfassungsgericht ausdrücklich festgestellt, dass es nicht sein kann, dass Eltern und Kinderlose gleich hohe Beiträge in der Pflegeversicherung zahlen, obwohl nur die Eltern dafür sorgen, dass es später

## Kinder waren und sind zu allen Zeiten die Zukunft.

Der Freiburger Familienbund führt Musterklagen zur Beitragsgerechtigkeit für Familien in der gesetzlichen Pflege-, Renten- und Krankenversicherung.

Gleiche Beiträge für Eltern und Kinderlose sind ungerecht, denn sie berücksichtigen den „Kinderbeitrag“ für die Zukunft nicht.

Beitragszahler gibt und Menschen, die konkret anfassern – pflegen! Der Gesetzgeber war beauftragt, diese Ungerechtigkeit zu beseitigen. Der Gesetzgeber hat das völlig unzureichend umgesetzt, indem er einen um 0,25 % erhöhten Beitrag für Kinderlose eingeführt hat. Dies halten wir nicht für verfassungsgemäß, denn die Zahl der Kinder wird nicht berücksichtigt.

Gleiche Beiträge für Eltern und Kinderlose sind ungerecht, denn sie berücksichtigen den „Kinderbeitrag“ für die Zukunft nicht.



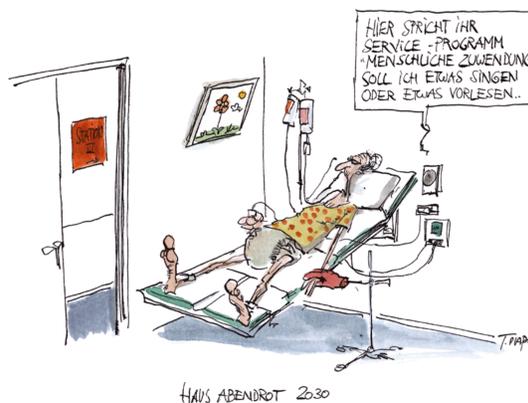
**Familienbund der Katholiken**

[www.familienbund-freiburg.de](http://www.familienbund-freiburg.de) (federführend)

[www.familienbund-paderborn.de](http://www.familienbund-paderborn.de)



**Ihre Meinung interessiert uns:**



PFLEGEVERSICHERUNG - SPARPOTENTIALE NUTZEN!



**Familienbund  
der Katholiken**  
im Erzbistum Paderborn

## Beitragsgerechtigkeit für Familien in der Rentenversicherung

... Kinder und ihre Eltern müssen alle heutigen Probleme der Krankenversicherung lösen und in der Zukunft die Folgen ausbaden – beispielhaft und zugespitzt in den Cartoons des Karikaturisten Thomas Pläßmann gezeigt.

„Mit Eigentum im Sinn von gegenständlich vorhandenem Sachvermögen haben diese [Renten-]Anwartschaften nichts zu tun. Vermögen kann man seinen Erben hinterlassen; diese Ansprüche richten sich genau umgekehrt gegen die Generation

## Kinder waren und sind zu allen Zeiten die Zukunft.

Der Freiburger Familienbund führt Musterklagen zur Beitragsgerechtigkeit für Familien in der gesetzlichen Pflege-, Renten- und Krankenversicherung.

Nur Eltern haben für die nächste Generation gesorgt und müssen trotzdem später mit viel niedrigeren Renten auskommen.

der Erben, die sie der ihnen vorausgegangenen Generation gegenüber erfüllen sollen.

Und wer keinen eigenen Nachwuchs hat, dessen Ansprüche richten sich nun einmal unvermeidlich gegen die Kinder anderer Leute.“

*(Zitat Oswald von Nell-Breuning, katholischer Theologe, Nationalökonom und Sozialphilosoph)*

Gleiche Beiträge für Eltern und Kinderlose sind ungerecht, denn sie berücksichtigen den „Kinderbeitrag“ für die Zukunft nicht.



**Familienbund der Katholiken**  
[www.familienbund-freiburg.de](http://www.familienbund-freiburg.de) (federführend)  
[www.familienbund-paderborn.de](http://www.familienbund-paderborn.de)



Ihre Meinung interessiert uns:

